

ANMELDUNG

EN 1090 – Umsetzung im Betrieb

15./16.03.2011 im Hörsaal 93, Geb. 10.81 am Campus Süd des Karlsruher Institut für Technologie
Otto-Amman-Platz 1
76131 Karlsruhe

Kosten: 480 € zzgl. Mwst.pro Person

Mitarbeiter von Firmen mit gültiger Herstellerqualifikation der Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine erhalten einen Rabatt von 50%.

Teilnehmer:

Herr Frau

Name Vorname

E-Mail

Ich nehme am Abendimbiss teil

Rechnungsanschrift

Firma

Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Stempel, Unterschrift

Teilnahmegebühr

Die Kosten für die Teilnahme betragen je Teilnehmer € 480,00 (zzgl. Mwst.) für beide Tage einschließlich Bewirtung.

Mitarbeiter von Firmen mit gültiger Herstellerqualifikation der Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine erhalten einen Rabatt von 50%.

Anmeldung

Die Anmeldung kann über den Vordruck oder als formlose Anmeldung per E-Mail erfolgen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung.

Ihr Ansprechpartner

Dipl.-Ing. (FH) Frank Steidl
Tel.: +49 (0) 721 608 43645
Fax.: +49 (0) 721 608 44078
E-Mail: frank.steidl@kit.edu

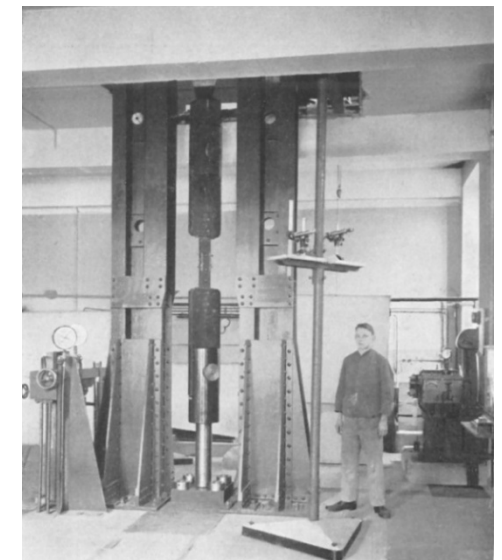
Anreise und Übernachtung

Da Parkplätze nur in sehr begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Auskünfte zu Übernachtungsmöglichkeiten erteilt die Touristeninformation Karlsruhe unter
Tel. +49 721 / 3720 5383 oder touristinfo@kmmkg.de

Einladung zum Seminar

EN 1090 Umsetzung im Betrieb



15./16. März 2012

Hörsaal 93 Gebäude 10.81
KIT Campus Süd
Karlsruhe

Inhalt des Seminars

Die bisherigen nationalen Regelungen im bauaufsichtlich geregelten Bereich werden in Kürze durch europäische Regelungen abgelöst. Der Eurocode wie auch die EN 1090 sind seit einiger Zeit veröffentlicht und wurden in die Musterliste der technischen Baubestimmungen des Deutschen Instituts für Bautechnik übernommen. Die Koexistenzperiode wurde zwar europaweit um zwei Jahre bis zum Juli 2014 verlängert, was aber in der Umsetzung weitere Fragen aufwirft.

Auf die Stahl- und Metallbauer kommen somit Veränderungen zu. Die Verunsicherung in dieser Hinsicht bekommen wir tagtäglich in Gesprächen mit den Werkstattleitern zu spüren. Unser Bestreben ist es, Ihnen praktikable Wege zur Umsetzung der EN 1090 aufzuzeigen.

Der Umfang der EN 1090 scheint auf den ersten Blick im Vergleich zur DIN 18800-7 wesentlich größer geworden zu sein. Auf den zweiten Blick zeigt sich jedoch, dass sich die EN 1090 gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen auf einige wenige Kapitel herunter brechen lässt.

Der erste Tag des zweitägigen Seminars gibt Ihnen einen Überblick über die neue Normensituation. Es wird die rechtliche Stellung der neuen Regelwerke sowie Erläuterungen des Eurocodes an ausgewählten Beispielen erläutert. Den Schweißaufsichtspersonen werden die neuen Verfahren zur Stahlsortenauswahl und der Schweißnahtberechnung nähergebracht.

Der zweite Tag steht ganz im Fokus der Umsetzung der Normenreihe im täglichen Betriebsablauf. Es wird versucht möglichst einfache und praktikable Wege zur Umsetzung der Norm aufzuzeigen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Praxisvortrag aus einem Unternehmen, welches die Zertifizierung nach EN 1090 bereits durchlaufen hat und die bereits gewonnenen Erfahrungen darstellt.

Programm

Donnerstag, 15.03.2012

10:00 bis 10:15 Uhr

Begrüßung

Univ.-Prof.- Dr.-Ing. Thomas Ummenhofer (KIT)

Dipl.-Ing. (FH) Frank Steidl (KIT)

10:15 Uhr bis 11:15 Uhr

Rechtliche Stellung der EN 1090

Dr. Karsten Kathage (DIBt)

11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

Einführung in den Eurocode 3 / Stahlsortenauswahl

Dipl.-Ing. (FH) Frank Steidl (KIT)

12:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Bemessung von Schweißnähten nach Eurocode 3

Dipl.-Ing. Matthias Albiez (KIT)

15:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr bis 17:15

Konformitätsbewertungsverfahren nach EN 1090-1

Dipl.-Ing. (FH) Frank Steidl (KIT)

17:15 Uhr bis 17:45 Uhr

Abschlussdiskussion

Ab 17:45 Uhr

Abendimbiss mit der Möglichkeit zur Klärung individueller Fragen

Programm

Freitag, 16.03.2012

08:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Ausführungsklassen und Schweißaufsicht nach EN 1090-2

Dipl.-Ing. (FH) Frank Steidl (KIT)

10:15 Uhr bis 10:30 Uhr

Kaffeepause

10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Werkseigene Produktionskontrolle nach EN 1090-2

Prof. Dr.-Ing. Peter Knödel (HS Augsburg)

12:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Anforderungen der EN 1090-2 an mechanische Verbindungen

Dr.-Ing. Thomas Misiak (KIT)

14:30 Uhr bis 14:45 Uhr

Kaffeepause

14:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Praxisbeispiel der Umsetzung der EN 1090 im Betrieb

Dipl.-Ing. Bernd Giesen (Stahlbau Schauenberg GmbH & Co. KG)

16:15 Uhr bis 16:45 Uhr

Abschlussdiskussion